AUGUST / SEPTEMBER 2023

Evangelische
Heiland-Kirchengemeinde

Foto: Dr. Christian Kolmer

GEMEINDEBRIEF

für Mehlem und Lannesdorf

heilandkirche.de

GOTTESDIENSTE					
So	06.08.	10.00	Merkes	mit Abendmahl,	9. So. n. Trinitatis
So	13.08.	10.00	n.n.		10. So. n. Trinitatis
So	20.08.	11.00	Merkes	GoDi anders	11. So. n. Trinitatis
So	27.08.	10.00	Fleischer		12. So. n. Trinitatis
So	03.09.	10.00	Merkes	mit Abendmahl,	13. So. n. Trinitatis
So	10.09.	10.00	Umbach	Mirjam-GoDi	14. So. n. Trinitatis
So	17.09.	17.00	Merkes	Anschl. Gemeindeversammlung	15. So. n. Trinitatis
So	24.09.	11.00	Merkes	Erntedank-GoDi im Kleingartenverein	16. So. n. Trinitatis

ANDACHTEN		
Wochenschlussandacht im Seitenschiff der Heilandkirche	Jeden Freitag um 18:00 Uhr (Sommerpause bis zum 10.08.2023)	
Ernst-Stoltenhoff-Haus	Jeden 4. Mittwoch im Monat um 16:45 Uhr	
Pflegestift Domhof	Jeden 2. Freitag im Monat um 10:30 Uhr	
Ökumenisches Friedensgebet	Montag, 07.08., 18 Uhr Montag, 04.09., 18 Uhr	Heilandkirche Der Ort wird noch festgelegt

LOSUNGEN	
August	Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich. **Ps 63,8**
September	Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei? **Mt 16,15**

SPENDENKONTEN	
Spendenkonto der Evangelischen Heiland-Kirchengemeinde	Spendenkonten der Evangelischen Heiland-Kirchengemeinde: KD Bank • IBAN DE42 3506 0190 1088 4332 42• BIC GENODED1DKD Bitte Kennwort angeben. **Dies ist auch das Spendenkonto für die neue Orgel, Kennwort: „Spende neue Orgel“**
Förderverein Kirchenmusik	VR-Bank • IBAN DE59 3706 9520 8001 9650 19 • BIC GENODED1RST

VORWORT

Jetzt ist die Zeit!

Mit dem Motto des evangelischen Kirchentages grüße ich Sie herzlich, liebe Leserinnen und Leser, zur Sommerausgabe des Gemeindebriefes. Mehr als 70 Tausend Teilnehmer hatten sich in Nürnberg versammelt, um miteinander zu diskutieren, zu beten, zu singen, zu feiern, auch Stärkung und Ermutigung im Glauben zu finden. Meine Frau und ich haben viele Kirchentage miterlebt. Es war immer eine sehr schöne Erfahrung. Nirgendwo sonst kommen so viele Menschen zusammen, die sich für ihre Kirche und die Gesellschaft engagieren und dabei nicht nur sich, sondern den Horizont der ganzen Welt miteinbeziehen. Schließlich leben wir als Christen jetzt und hier in dieser Welt und tragen gemeinsam, mit den anderen, Verantwortung für unsere Zukunft. Natürlich waren der Klimawandel und der Krieg in der Ukraine Schwerpunkte bei den Veranstaltungen. Gemeinsam, auch mit denen, die in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Verantwortung tragen, wurde versucht, Wege und Lösungen zu finden für mehr Gerechtigkeit, für Frieden und natürlich für die Bewahrung der Schöpfung.

Jetzt ist die Zeit! Diesem Appell wird wohl keiner von Ihnen widersprechen können. Dieser Satz weist auf die Dringlichkeit von Veränderungen hin. Zeitenwende hat es der Kanzler genannt, ja es ist eine epochale Zeitenwende! Wenn wir nicht schnell Schritte zur Rettung des Klimas unternehmen, steuern wir auf eine Katastrophe zu. Die Hitze und Dürre macht uns allen, vor allem aber der Landwirtschaft, immer mehr zu schaffen. Und wenn wir jetzt nicht zu mehr sozialer Gerechtigkeit finden, bleiben größere Konfrontationen nicht aus, die Unruhen in Frankreich haben uns das gezeigt. Die Kriege in der Welt und seit letztem Jahr auch bei uns in Europa, die Zersplitterung in Gesellschaft und Politik halten uns täglich vor Augen, was bei uns und in der Welt alles schiefläuft und welche dramatischen Folgen das hat und noch haben wird. Auch in unseren Kirchen ist nicht alles Gold was glänzt, das zeigen die vielen Kirchenaustritte.

Jetzt ist die Zeit! Jetzt und nicht erst morgen, wenn es vielleicht schon zu spät ist. Nicht umsonst wird das Rufen und der Protest der jungen Generation immer lauter. Wir haben schon viel zu viel Zeit vertrödelt. Unser Wohlstand, unser Wachstum um jeden Preis war uns immer wichtiger, und das oft auf Kosten der Menschen in anderen Teilen der Welt. Doch so können wir nicht mehr weiter machen. Jetzt ist die Zeit, wirklich etwas zu verändern.

„Jetzt ist die Zeit!“ Das hat Jesus in seiner ersten Predigt, im 1. Kapitel des Markus-Evangeliums, den Menschen damals und uns heute gesagt, hat die Menschen aufgefordert, umzukehren und der frohen Botschaft zu vertrauen. Jesus selbst hat danach losgelegt mit seinem Tun und Handeln, ist den Menschen mit seiner Liebe nahegekommen, und das unabhängig von Arm oder Reich, von der Zugehörigkeit zu Volk oder Religion. Er hat Ungerechtigkeiten und Falschheiten aufgedeckt und Menschen an Leib und Seele geheilt. Jetzt ist die Zeit, auch für uns, liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes! Jetzt ist die Zeit, uns und unser Verhalten zu ändern, unsere bequemen Gewohnheiten auf den Prüfstand stellen. Unsere Ansprüche, immer mehr, immer höher, immer weiter, zu überdenken, nicht zuletzt sich für Frieden und Gerechtigkeit einzusetzen. Dass das dringend notwendig ist bei uns selbst, in Politik und Gesellschaft, ist uns wohl allen bewusst. Deshalb ist jetzt die Zeit zum Handeln! Fangen wir am besten bei uns an – mit Gottes Hilfe!

Ich wünsche ihnen, dass Gott zu allen Zeiten bei Ihnen ist und seine segnende und behütende Hand über Sie hält.

In herzlicher Verbundenheit
grüßt Sie Ihr

Heinrich Fleischer

PROTOKOLL DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

vom 2. Juli 2023
Beginn: 11:07 Uhr, Ort: Heilandkirche

Struktur-Veränderungen in Bad Godesberg

Die zukünftigen Veränderungen im Kirchenkreis Bad Godesberg-Voreifel im Allgemeinen und in Bad Godesberg im Besonderen werden durch den demographischen Wandel und die Säkularisierung in der Gesellschaft getrieben.
Pfarrer Merkes erläutert, dass nach den Maßgaben des Pfarrstellen-Rahmenplans, der auf den Vorgaben der Landeskirche beruht, im Jahr 2030 für Bad Godesberg nur noch 3,5 Pfarrstellen vorgesehen sind. Das ist die Hälfte der aktuell besetzten Stellen. In vergleichbarer Weise wird auch die Stellenzahl der anderen hauptamtlichen Mitarbeiter reduziert werden müssen.
Zur Abstimmung zwischen den Godesberger Gemeinden einschließlich Wachtberg fand im ersten Schritt ein Treffen von jeweils vier Vertretern der Presbyterien statt, dass von Frau Cornelia vom Stein von der Gemeindeberatung der EKiR moderiert wurde. In der Folge wurde eine Steuerungsgruppe formiert, in die jeweils zwei Vertreter der einzelnen Gemeinden delegiert wurden. Das nächste Treffen der Godesberger Gemeinden wird am 25. Oktober d. J. stattfinden. Inzwischen ist die Kirchengemeinde Wachtberg aus diesem Prozess ausgeschieden. Pfarrer Merkes geht davon aus, dass am Ende dieser Entwicklung die Godesberger Gemeinden fusionieren werden – eine Rückkehr zum Zustand von 1961.
Die bevorstehenden Reduktionen werden voraussichtlich dazu führen, dass nicht mehr an jedem Sonntag an jeder der Godesberger Kirchen ein Gottesdienst mit einem hauptamtlichen Pfarrer stattfinden kann. Neben Shuttle-Services kommen als Ausgleich auch andere Gottesdienstformate in Betracht, die dann in Eigeninitiative der Gemeindemitglieder durchgeführt werden können. Pfarrer

Die Karte des Kirchenkreises zeigt die Ausdehnung von Zülpich im Westen bis zur Heilandkirche im Osten und von Weilerswist im Norden bis Bad Münstereifel im Süden.

Merkes erklärt dazu, dass die Kirche in Zukunft immer weniger in der gewohnten Form eines institutionellen Angebotes und dafür stärker als gemeinsame Veranstaltung der Gemeindeglieder existieren wird.
Im Zuge des Fusionsprozesses werden die Vertreter der einzelnen Godesberger Gemeinden sich darüber einigen müssen, welche Gemeindehäuser und andere Elemente der Infrastruktur erhalten werden und welche Immobilien abgestoßen werden können – dabei spielen auch die Anforderungen des Klimaschutzes eine Rolle (s. TOP 2). Eine Schließung der großen Kirchen ist zurzeit nicht vorgesehen.
Auf Rückfragen aus dem Plenum erklärt Pfarrer Merkes, dass Arbeitsgruppen und Interessenkreise an der Heilandkirche auch nach einer möglichen Fusion stattfinden sollen – es ergibt sich aber ein stärkerer Abstimmungsbedarf zur optimalen Nutzung der Räumlichkeiten. Die Fusion biete aber auch eine Chance, Angebote weiterzuentwickeln.
Grundlage des Pfarrstellenrahmenplanes sind die Studien und Prognosen der Landeskirche. Über den langfristigen Abwärtstrend bei den Gemeindegliedern kann auch der aktuelle Höchststand bei den Kirchensteuer-Einnahmen nicht hinwegtäuschen, der u. a. auch von der Inflation getrieben wird.
Finanzkirchmeister Dr. Manfred Brede weist darüber hinaus darauf hin, dass im Kirchenkreis für hauptamtliche Pfarrer auch attraktive Stellenangebote notwendig sind – vor allem im „Oberland" des Kirchenkreises, wo aufgrund der räumlichen Ausdehnung halbe Stellen kaum zu besetzen sein werden.
Aus dem Plenum wird dazu die Hoffnung ausgesprochen, dass bei einer Zusammenlegung von Gottesdiensten in dann u. U. volleren Kirchen eine bessere geistliche Erfahrung möglich sein könne.
Pfarrer Merkes erklärt dazu, dass die Heiland-Kirchengemeinde auch im Blick auf die anstehenden Veränderungen mit ihrem Vertrauen auf Gott „keine Angst" zu haben brauche.

Gebäudemanagement und Klimaschutz

Im Jahr 2022 hat die Synode der EKiR beschlossen, dass die Kirche bis zum Jahre 2035 klimaneutral sein soll. Dazu ist vor allem der Gebäudebestand energetisch zu sanieren. Da aber auch mit Blick auf den demographischen Wandel der Gebäudebedarf sinken wird, ist in diesem Zusammenhang die Gebäudenutzung insgesamt zu prüfen und zu optimieren. Hierbei sind dann Kirchen und Funktionsgebäude im Hinblick auf ihren Nutzungsgrad, ihre Unterhaltskosten und die Kosten der energetischen Sanierung zu prüfen. Bis zum Jahr 2027 soll dazu eine umfassende Gebäudebedarfsplanung durch die Kirchenkreise durchgeführt werden. In diesem Zusammenhang hat der Kreissynodalvorstand beschlossen, dass aktuell größere Modernisierungsmaßnahmen (von mehr als 10.000 €) durch den Kirchenkreis zu genehmigen sind, damit der Gebäudebedarfsplanung nicht vorgegriffen wird.
Für die Heilandkirche haben erste Überlegungen ergeben, dass mit Blick auf die Modernisierungskosten und die zukünftigen Nutzungsformen das Pfarrhaus und das Bürogebäude am ehesten aufgegeben werden können. Dazu wären dann u. a. das Gemeindebüro und die Bibliothek in das Gemeindehaus zu überführen. Dies wird nur auf der Basis eines neuen, flexiblen Nutzungskonzeptes möglich sein. Die Kirche und der Kindergarten sind nach aktuellem Stand von möglichen Reduktionsplänen nicht betroffen.

Auf Rückfragen aus dem Plenum nach der Einbindung der Gemeinde in die Planungen erklärt Dr. Christian Kolmer, dass das Presbyterium für die notwendigen Entscheidungen ein weitestgehendes Einvernehmen mit den Gemeindegliedern suchen werde. Im Blick auf die Option einer Fusion der Godesberger Gemeinden biete die anstehende Wahl zu Presbyterium eine Chance, das Meinungsbild der Kandidaten einzuholen. Pfarrer Merkes erklärt dazu, dass er für einen eventuellen „Alleingang" der Heilandkirche im Blick auf die Kostenentwicklung keine realistische Chance sehe.

Wahlen zum Presbyterium

Am 18. Februar 2024 finden die Wahlen zum Presbyterium statt – an diesem Tag kann vor Ort die Stimme abgegeben werden. Erstmals kann nun auch zwischen dem 22. Januar und 11. Februar 2024 online abgestimmt werden. Darüber hinaus ist eine Briefwahl möglich. Im Januar werden dazu die Wahlbenachrichtigungen versandt werden.
Für das Presbyterium sind insgesamt acht ordentliche Mitglieder und zwei Mitarbeiter-Presbyter zu wählen. Eine erste Frist zur Kandidaten-Aufstellung ist im Juni abgelaufen: Aus dem aktuellen Presbyterium kandidieren erneut Dr. Manfred Brede, Prof. Dr. Thomas Klingenheben, Dr. Christian Kolmer, Dr. Bidjan Massoudy, Ruth Schnittker und Maria Stock, von den Mitarbeitern Kantor Julian Hollung und Jugendleiter/diakonischer Mitarbeiter Sebastian Vick. Als neue, weitere Kandidaten treten Dr. Jürgen Kroseberg und Helmut Ercker zur Wahl an.
Bis September können weitere Kandidaten vorgeschlagen werden. Auf einer Gemeindeversammlung am 17. September stellen sich alle Kandidaten vor. Hier bietet sich der ganzen Gemeinde die Gelegenheit, sich eine Vorstellung von den Kandidaten und ihren Plänen für die Zukunft der Heilandkirche zu machen.
Abschließend fordert Pfarrer Merkes alle Gemeindemitglieder auf, sich in die Entwicklung der Gemeinde einzubringen, an der Meinungsbildung teilzunehmen und für Zukunft nicht nur mitzufürchten, sondern auch mitzuhoffen.
Die Gemeindeversammlung endet um 11:56 Uhr.

Protokoll: Dr. Christian Kolmer

SOCIAL MEDIA

Aktuelle Informationen finden Sie auch immer auf unserem Instagram Account und bei Facebook

EV.HEILANDKIRCHE_BONN

AKTUELLES & ARBEITSKREISE

GLÜCKWÜNSCHE

Unsere Prädikantin und Webmeisterin Steffi Reimer hat geheiratet und den Namen „Finke“ angenommen. Wir freuen uns mit Steffi und Thomas und wünschen dem Ehepaar Gottes Segen.

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET

Das nächste ökumenische Friedensgebet zum Thema „Gedenken an Hiroshima – wir beten um eine Welt ohne Atomwaffen, um Frieden für alle Menschen“ findet
am **Montag, 7. August 2023 um 18.00 Uhr** in der Heilandkirche statt.

Der Ort für das Friedensgebet am **4. September 2023 um 18:00 Uhr** wird noch festgelegt.

Das Dreirad des 3-jährigen Shen aus Hiroshima, das seine Eltern 1945 mit ihm beerdigt haben.
© ConstantineD / Flickr

„OHNE ÖKUMENE GEHT’S NICHT - GEMEINSAM GEHT’S BESSER!“

Unter diesem Motto steht eine Vortragsveranstaltung mit der katholischen Theologin Prof. Dr. Dorothee Sattler am **25. August 2023 in der Immanuelkirche** auf dem Heiderhof (Tulpenbaumweg 2). Anlass ist das 50-jährige Bestehen der Immanuelkirche. Diese Zeitspanne steht auch für fast genauso viele Jahre ökumenisches Miteinander auf dem Heiderhof mit der katholischen Nachbar- und Partnerkirche Frieden Christi.

Prof. Dr. Dorothee Sattler, Universität Münster

© Ulrike Schwerdtfeger

BESINNLICHE SPÄTSCHICHT

Zu einer kurzen Auszeit im Alltag laden unsere katholischen Nachbarn **an jedem dritten Montag um 18:00 Uhr in die Krypta der Herz-Jesu-Kirche** in Lannesdorf ein.

Der nächsten Termine sind am **21. August** und am **18. September 2023**.

© Klaus Kegebein / pfarrbriefservice.de

GEDENKGOTTESDIENST FÜR „UNBEDACHTE“

19.August, 12 Uhr,
Namen-Jesu-Kirche, Bonngasse

Zum nächsten Gedenkgottesdienst für „Unbedachte“ lädt die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Bonn (ACK Bonn) sowie die Stadt Bonn für Samstag, 19.August, 12 Uhr in die Namen-Jesu-Kirche, Bonngasse, ein. In diesem Gottesdienst wird in einem besonderen Kerzenritus der Menschen gedacht, die seit Mai auf Veranlassung der Stadt Bonn, oft ohne Angehörige oder Freunde, beigesetzt wurden. Auch Menschen, die vom Verein für Gefährdetenhilfe Bonn begleitet wurden, sind regelmäßig unter den Bedachten. Der Gottesdienst wird diesmal musikalisch gestaltet vom Posaunenchor der Evangelischen Gemeinden Bad Godesberg.

Ein weiterer Gottesdienst in 2023 ist für den 18. November geplant.
Näheres finden Sie auch bei einem Besuch der Hompeage der ACK https://www.ack-bonn.de.

Ernst F. Jochum, Pfarrer i.R

ARBEITSKREIS CHRISTEN & BIOETHIK

Der Arbeitskreis Christen und Bioethik lädt ein

am **Montag, dem 14. August 2023, 19.15 Uhr** zum Thema „Digitalisierung im Gesundheitswesen – die elektronische Patientenakte“

Ort: Gemeindezentrum der Heiland-Kirchengemeinde, Domhofstr. 43 in 53179 Mehlem

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung **Ilse Maresch**, Tel.: 0228 / 33 46 04.

RADAUSFLUG

Ob mit E-Bike oder Muskelkraft:

Herzliche Einladung zum Gemeinde-Fahrradausflug am **Sonntag, 27. August**.

Nach dem Gottesdienst starten wir mit dem Reisesegen von der Heilandkirche, Domhofstr. 43, und fahren etwa 15 km nach Linz. Dort machen wir Besichtigungs-, Eis- und Kaffeepause. Wer mag, kann per Zug von dort oder von Remagen zurückfahren – oder auf der anderen Rheinseite auch die Rückreise mit dem Rad bestreiten.

Wir fahren so, dass jede/r mitkommt.

Anmeldung bitte an ruth.schnittker@heilandkirche.de per Mail oder persönlich sonntags nach dem Gottesdienst.

Das Foto zeigt Teilnehmer des letzten Fahrradausflugs im August 2018 auf der Siegfähre.
Foto: Wolfgang Thielmann

GEMEINDEAUSFLUG

UNSER GEMEINDEAUSFLUG steht jetzt fest!

Und zwar fahren wir am **Freitag, den 15. September 2023** mit dem Bus **ins Bergische Land**.

Wer es kennt, weiss wie schön die Landschaft dort ist; wer es nicht kennt, sollte jetzt mit uns fahren!
Wir besuchen zwei der berühmten „Bonte Kerken“. Warum die so heissen und vieles andere mehr werden Sie im Rahmen einer Führung erfahren.
Danach essen wir in der urigen „Rengser Mühle“ zu Mittag (jeder zahlt selbst).
Unser Nachmittagsprogramm bleibt wie immer eine Überraschung, und zum abschließenden Kaffeetrinken lädt uns (auch wie immer) unsere Heiland- Kirchengemeinde ein.

Fahrtkosten 30.--€ pro Person
Abfahrt 9.00 Uhr am Gemeindehaus
Rückkehr ca. 18.00 Uhr
Anmeldung (und Fragen): Jutta Mack, Tel: 35 71 89

Regionalwettbewerb der Orgelolympiade der EKiR in unserem Kirchenkreis

Samstag, 12. August von 16.00 bis ca. 18.00 Uhr in der Erlöserkirche

Orgelolympiade mit Kurzkonzerten der Teilnehmenden und anschließender Siegerehrung
Im Anschluss an die Siegerehrung sind alle Besucher:innen zu einem Umtrunk und Imbiss eingeladen.

Orgelkonzert für Kinder

Sonntag, 27. August um 16.30 Uhr in der Heilandkirche

C. Saint-Saëns: Karneval der Tiere
(Bearbeitung für Orgel)
(für Grundschulkinder)
Texte: Susanne Fuß
Orgel: Julian Hollung

Portrait of a Lady

Sonntag, 24. September um 18 Uhr in der Heilandkirche

Konzertante Begegnung mit preisgekrönter Musik polnischer Komponistinnen und Komponisten von der Romantik bis zur Gegenwart

Joanna Irena Hermann - Violine
Annette Ferber - Orgel, Klavier
Anja Martin - Moderation

SPATZENCHOR UND KINDERCHOR

Neue kleine Sängerinnen und Sänger gesucht!

Nach den Sommerferien geht es weiter: Der Spatzenchor und der Kinderchor beginnen nach der Sommerpause wieder mit den Proben!
Zum Spatzenchor sind alle Kinder der Vorschule und der ersten Klasse zu den wöchentlichen Proben donnerstags von 16.00 bis 16.30 Uhr ins Ev. Gemeindehaus Niederbachem eingeladen.
Auch zum Kinderchor sind neue Kinder ab Klasse 2 herzlich eingeladen. Die Proben finden immer donnerstags von 17.00 bis 17.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Niederbachem statt.
Erforderlich ist eine vorherige Anmeldung per Mail an julian.hollung@heilandkirche.de
Wir freuen uns auf viele neue Sängerinnen und Sänger!

SPENDENKONTEN	
Spendenkonto der Evangelischen Heiland-Kirchengemeinde	Spendenkonten der Evangelischen Heiland-Kirchengemeinde: KD Bank • IBAN DE42 3506 0190 1088 4332 42• BIC GENODED1DKD Bitte Kennwort angeben. **Dies ist auch das Spendenkonto für die neue Orgel, Kennwort: „Spende neue Orgel“**
Förderverein Kirchenmusik	VR-Bank • IBAN DE59 3706 9520 8001 9650 19 • BIC GENODED1RST

BÜCHEREI | REZENSION

ALINA BRONSKY: SCHALLPLATTENSOMMER

Mit einem Buch der russisch-deutschen Autorin Alina Bronsky ist man als Leserin stets auf der sicheren Seite: nicht zu umfangreich, sprachlich souverän und gut erzählt. Mehrfach wurde sie für Buchpreise nominiert, u.a. mit „Baba Dunjas letzte Liebe“ (2015).
„Schallplattensommer“ wird zwar als Jugendbuch eingeordnet, doch der Text ist auch für ältere Semester lesenswert. Erzählt wird der Alltag der 17-jährigen Schulabbrecherin Maserati, die mit ihrer bereits leicht dementen Oma in einem abgelegenen brandenburgischen Dorf eine Imbissstube bewirtschaftet. Ihr Leben gerät durcheinander, als in die benachbarte Villa eine Familie einzieht. Die nun dort wohnenden charakterlich ganz unterschiedlichen Cousins haben Interesse an dem abweisenden Mädchen und entdecken anhand eines Schallplattencovers ihr Geheimnis. So entwickelt sich im Lauf des Romans eine ganz eigene Geschichte mit unerwarteten Verflechtungen, teils dramatisch, teils mit Zufällen gespickt, gelegentlich etwas konstruiert, aber die Personen und ihre Emotionen in den zwischenmenschlichen Beziehungen schlagen die Leser in den Bann.
Bronsky versteht es, durch Weglassen oder Andeutungen den Spannungsbogen zu halten, und verliert sich nicht in ausschweifender Detailgenauigkeit. Umso mehr Eindruck hinterlassen dann einzelne Szenen: die Großmutter, die in der sommerlich heißen Küche immer wieder frische Pelmeni rollt und Marmelade einkocht; Maserati, die mit den Freunden zu einer im Wald versteckten üppigen Kirschplantage radelt; oder die nächtliche Suche nach der orientierungslosen Oma.
Das Buch ist keine oberflächliche, nur heitere Sommerlektüre, aber empfiehlt sich mit all seinen Facetten von Witz, Ironie, Leid und biographischen Brüchen für einige anregende Lesestunden.

Kirsten Blanck für das Büchereiteam

BONNIE GARMUS: EINE FRAGE DER CHEMIE

Die Vereinigten Staaten von Amerika in den Fünfzigerjahren – das Land der unbegrenzten Möglichkeiten! Jedoch nicht für Frauen, und seien sie auch noch so talentiert. Diese Erfahrung muss auch die Ausnahmechemikerin Elizabeth Zott machen. Obwohl sie weit überdurchschnittlich begabt, tüchtig und darüber hinaus auch noch sehr attraktiv ist, wird sie sowohl an der Uni als auch später in einem Forschungsinstitut nicht ernst genommen, sondern nur mit minderwertigen Jobs abgespeist. Als sie dann auch noch unverheiratet schwanger wird, entlässt man sie fristlos. Elizabeth ist gezwungen, eine biedere Kochshow im Fernsehen zu übernehmen, krempelt diese aber vollständig um und gelangt so zu landesweiter Berühmtheit.
Diese an sich streckenweise durchaus traurige und schockierende Geschichte ist dermaßen flott und spritzig erzählt, dass man das Buch gar nicht aus der Hand legen möchte. Spannung bis zur letzten Seite!

Claudia Rosenberger für das Büchereiteam

Öffnungszeiten

Dienstag 15:30 bis 18:30 Uhr
Mittwoch 10:00 bis 12:00 Uhr
Freitag 15:30 bis 18:30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Wie immer erreichen Sie uns auch unter:

Tel.: 0228 94 38 614
Mail: buecherei-heilandkirche@hotmail.de
Web: www.bibkat.de/heilandbuecherei

Ihr Büchereiteam

JUGENDETAGE | JUGENDFREIZEIT

DET VAR UNGDOMSLÄGRET TILL SVERIGE!

Am Sonntag, 25. Juni 2023 ging es los: 25 Jugendliche haben sich zusammen mit der deutschen Bahn auf den Weg nach Schweden gemacht. Vor ihnen stand eine Anreise von 34 Stunden, ehe sie ihr Ziel das Haus Greagården im schwedischen Bengtsfors erreicht haben. Doch auch auf der Überfahrt mit der Fähre zwischen Kiel und Göteborg zeichnete sich bereits ab, was auf die Gruppe innerhalb der nächsten 2 Wochen zukommen sollte. Bei Gesprächen, Spielen und langen Abenden gab es herrlichste Sonnenuntergänge, denn in Schweden ist es quasi immer hell. Am Montagabend gegen 18 Uhr kam die Gruppe dann auch endlich in ihrem neuen Heim an und konnte sich nach der Fahrt erstmals entspannen.
Nachdem man am nächsten Morgen erstmal ausschlafen konnte, machte sich die Gruppe am Mittag auf den Weg nach Bengtsfors. Dieser führte an einem Campingplatz vorbei, durch den Wald und die schönste Natur entlang verschiedenster klassischer schwedischer Holzhäuser bis zur Einkaufsmeile und den Hafen in Bengtsfors. Dort konnten dann alle ein wenig Freizeit genießen, eine Mini-Shoppingtour machen oder Essen gehen. Dies haben die Teilnehmenden in den nächsten zwei Wochen öfters wiederholt. Fast täglich waren Jugendliche in Bengtsfors unterwegs.
Aber auch am Haus gab es viel zu erleben: Direkt vor der Tür war der See Lelång, der sich sehr weit durch Schweden erstreckt und zu dem es direkt vor dem Haus einen Steg gab. Dadurch ergab sich auch Möglichkeit direkt in den See zu springen und dort schwimmen zu gehen. Die Alternative: Das Ruderboot, welches zum Haus dazugehört. Außerdem gab es noch einen Beachvolleyballplatz direkt am Haus. Der See, der Steg und der Volleyballplatz waren, wenn keine Gruppenaktivitäten stattfanden von morgens bis abends besetzt. Die Bucht in der das Haus steht eignet sich aber auch als ein sehr guter Fotospot. Gerade der Steg musste neben dem Platz fürs Sonnenbaden, oft als Fotomotiv herhalten.

Aber natürlich gab es auch einige Gruppenaktivitäten in der Zeit in Schweden. So gab es neben gemeinsamen Kocherlebnissen und dem dazugehörigen Essen z.B. auch eine Rallye, in der die Teilnehmenden von den Teamern in kleineren Gruppen quer durch Bengtsfors geschickt wurden, um bestimmte Orte zu finden und dort Aufgaben zu erledigen. Mitten durch den Wald jagen, mussten die Teilnehmenden dann beim Geländespiel: Es wurde das Spiel „Capture the flag“ gespielt, bei dem es das Ziel ist die Flaggen von den anderen Teams zu erobern und in dein Haus zu bringen, während du deine eigene Flagge verteidigen musst. Es war ein enges Spiel, bei dem am Ende nur eine Flagge den Unterschied machte. Bei „Schlag die Teamer“ war das Ergebnis jedoch alles andere als eng. Jedes Zimmer der Teilnehmenden und die Teamer, mussten sich jeweils ein Spiel ausdenken, bei dem man abends gegeneinander antrat. Die Punkteverteilung war Spiel 1 = 1 Punkt bis Spiel 9 = 9 Punkte. Nach Spiel 7 war das Duell jedoch bereits beendet, denn die Teilnehmenden haben deutlich mit 30 zu 6 gewonnen, auch wenn man das ein oder andere Ergebnis anzweifeln könnte. Wenn man in Schweden zu Besuch ist, darf man natürlich nicht die Sichtung eines Elches verpassen. Da dies jedoch in freier Wildnis schwieriger ist, muss man einen Elchpark besuchen. Dort konnte man sieben Elche sehen, von denen allerdings nur einer, von den Teilnehmenden „Björn“ genannt, sich näher an unsere Gruppe herantraute. In der Nacht vom 8. auf den 9. Juli kam die Gruppe nach einer mehr als turbulenten Rückreise gegen 1 Uhr wieder wohlbehalten in Bonn-Mehlem an.

Aktuelle Informationen finden Sie auch immer auf unserem Instagram Account:

EV.JUGEND_HEILANDKIRCHE

evjugendheiland

Kinder und Jugendarbeit

Evangelische Heiland-Kirchengemeinde

KINDER & FAMILIEN FLOHMARKT

ALLES FÜRS KIND UND FÜR FAMILIEN

STANDGEBÜHR: SPENDE FÜRS MITTAGSBUFFET

WANN & WO?

SONNTAG, 20. AUGUST 2023

12.30 BIS 18 UHR AUFBAU 12 UHR

NACH DEM "GOTTESDIENST ANDERS"

JUGENDETAGE DER HEILANDKIRCHE

UG GEMEINDEHAUS

DOMHOFSTRASSE 43, 53179 BONN

STANDANMELDUNG

BIS 15. AUGUST BEI

ELKE KOHLS

ELKE.KOHLS@HEILANDKIRCHE.DE

SEBASTIAN VICK

SEBASTIAN.VICK@HEILANDKIRCHE.DE

Wenn Sie diesen Rückblick lesen, starten wir schon bald in ein neues Kindergartenjahr. Wir möchten Ihnen aber trotzdem berichten, wie das vergangene Jahr verlaufen ist.

Im August 2022 sind wir mit zwölf Zweijährigen und 5 Kindern im Alter von drei Jahren gestartet. Zum Glück gab es keine Corona Auflagen mehr, was uns die Arbeit erleichterte und viele Dinge wieder möglich machte.

Die **Eingewöhnung** der neuen „Wölkchenkinder“ (zwei Jahre alt) gestaltete sich sehr schwierig. Durch Corona waren sie es nicht gewohnt sich in einer Gruppe zu bewegen und entsprechend fiel ihnen die Trennung von den Eltern sehr schwer. (Außerdem waren Sie häufig krank, was die Eingewöhnung zusätzlich erschwerte.)

Im September wurden die neuen Kinder beim **Erntedankfest** gemeinsam mit ihren Kindern begrüßt. Im Oktober starteten wir mit dem Laternen basteln. Gemeinsam mit dem **St. Martin** auf seinem Pferd und tatkräftiger Unterstützung des Posaunenchors führte uns unser Zug zum Altenheim am Domhof. Dort sangen wir im Hof gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern Martinslieder. Zum Abschluss gab es im Kindergarten ein Martinsfeuer, die Kinder spielten die Martinslegende für alle Besucher und bei Punsch und Weckmännern (gesponsert vom Café Mehr!) fand der Martinszug einen gelungenen Abschluss.

Im Dezember warteten wir gespannt auf **Weihnachten**. Mit Adventskranz, Weihnachtsliedern, basteln, Hören und Spielen der Weihnachtsgeschichte, gestalteten wir eine schöne Adventszeit.

Im Januar begrüßen wir gemeinsam mit den KiGa Familien bei einem **Neujahresfest** im Garten das Jahr 2023.

Es gab Punsch und Hotdogs. Das Highlight für die Kinder war ein Lagerfeuer, an dem die Kinder Marschmellows rösten konnten.

Im Februar ging es dann mit **Karneval** und buntem Treiben in allen Gruppen weiter. Dann nahte auch schon bald die **Osterzeit**. Es wurde mal wieder gemalt, gebastelt und gesungen. Der Osterhase (Elternrat) versteckte Ostertüten für uns auf dem Dorfplatz. Es war ganz schön schwierig alle Tüten zu finden.
In der **Karwoche** hörten und spielten wir die Ostergeschichte, wir hatten ein gemeinsames Osterfrühstück und am Gründonnerstag feierten wir gruppenintern das Abendmahl.

Nachdem die **Vorschulkinder** (Regenbogenkinder) sich schon das ganze Jahr auf die Schule vorbereitet hatten, machten sie im Juni einen tollen **Abschlussausflug** nach Köln ins Odysseum. Nach ihrer Rückkehr hatten die Eltern ein internationales Buffet vorbereitet und so fand der Tag einen schönen Abschluss.

Am 17. Juni fand dann unser **Gemeindefest** statt. Im Gottesdienst, den die Regenbogenkinder mit Pfarrer Merkes vorbereitet hatten, wurden die Kinder verabschiedet.
Im Anschluss an den Gottesdienst feierten wir bei herrlichem Sonnenschein ein wunderschönes **Sommerfest**.

Die letzten Wochen verbrachten wir ganz recht entspannt mit Spiel und Spaß drinnen und ganz oft draußen. So ging unser Kindergartenjahr zu Ende. Wir sind sehr gespannt was uns im neuen Kindergartenjahr 2023/2024 erwartet.

Das ganze Arche Noah Team grüßt Sie ganz herzlich,

Ihre Katharina Logvincuk

SPIEL- UND KRABBELGRUPPE

Einige Jahre gab es keine Krabbelgruppe mehr in unserer Gemeinde. Das ist schade und deshalb wollen wir diese gute Tradition aufleben lassen.

Ich freue mich darauf gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern einen schönen Nachmittag zu verbringen.
Wir werden singen, spielen, malen, natürlich auch Kaffee trinken und viel Spaß haben. Sie haben Gelegenheit zum Austausch mit anderen Eltern und die Kinder die Möglichkeit neue Entdeckungen zu machen und erste Sozialkontakte in einer Gruppe zu erleben.
Haben Sie Fragen, dann nehmen Sie Kontakt zu mir auf. Sie finden mich in unserem Arche Noah Kindergarten. Kommen Sie einfach vorbei oder rufen Sie an.

Ich freue mich auf Sie und Ihre Kinder!
Bis bald,
Dorothea Jung-Walbröl

IMPRESSIONEN VOM GEMEINDE-SOMMERFEST

QUARTIERSMANAGEMENT

Evangelische Frauenhilfe im Rheinland

QUARTIERSMANAGEMENT VERANSTALTUNGEN

Singen beim Quartiersmanagement

Im Quartiersmanagement gibt es zwei Singgruppen! Jeweils mit ganz unterschiedlichem Gesangs-Repertoire. Es ist also für jeden Geschmack etwas dabei.

„Wir möchten singen!"

Jeden Montag, 19.00–20.30 Uhr
Hits von den 60ern bis heute werden eingeübt und gesungen, wobei der Spaß im Fokus steht.

Der Donnerstagsingkreis „Sing mit uns!" macht Sommerpause

Am 28.09.2023 um 16.00 Uhr geht es wie gewohnt weiter: Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat werden in der Zeit von 16-17 Uhr Volks- und „Jahreszeitlieder" sowie deutsche Schlager gesungen. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen!

Gesprächskreis für ältere Menschen - Umgang mit Veränderungen

nächster Termin: 01.08.2023, 10.30–12.00 Uhr
Mit zunehmenden Alter können (wieder) zahlreiche, z.T. schwierige Veränderungen, auf die Menschen zukommen.
Der Gesprächskreis soll nicht den individuell gefühlten Mangel im Fokus haben, sondern eine konkrete, praktisch umsetzbare Möglichkeiten erarbeiten, mit welchen das Leben neue Impulse erhält, die Freude am Sein und soziales Miteinander stärken. Dazu werden die Teilnehmenden von einer Gesprächsleitung begleitet, die bereits viele Jahre Menschen in Veränderungsprozessen unterstützt hat, sei es Frauen in Selbstwirksamkeitstrainings oder Menschen in Trennungsprozessen.
Der Gesprächskreis findet **einmal monatlich in der Ellesdorfer Straße 52** statt und wird 2023 aus Mitteln des Quartiersfonds des Amtes für Soziales und Wohnen der Stadt Bonn gefördert. Die Teilnahme ist kostenlos.
Die weiteren Termine: 05.09.,10.10.,07.11., 05.12.2023, jeweils von 10.30–12.00 Uhr

Alter und Fahrtüchtigkeit

03.08.2023, 17.00–18.30 Uhr
Die Weiterbildung der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland bietet mit Unterstützung der Verkehrswacht Bonn e.V. und in Kooperation mit den Quartiersmanagementprojekten Lannesdorf/Mehlem sowie Pennenfeld eine Informationsveranstaltung zum Thema „Alter und Fahrtüchtigkeit" an.
Die Referentin stellt aktuelle Veränderungen in der Straßenverkehrsordnung vor, gibt praxisnahe Tipps für eine realistische Selbsteinschätzung-und Strategien zur sicheren Teilnahme im Straßenverkehr.
Die Veranstaltung ist kostenlos und findet in der Ellesdorfer Straße 52 in Lannesdorf statt. Um Anmeldung unter weiterbildung@frauenhilfe-rheinland.de oder 0228 9541 123 wird gebeten.

Repair Café

04.08.2023, 15.00–17.00 Uhr
Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich.
Das Repair Café findet **jeden 1. Freitag im Monat** unter dem Motto „Nicht wegwerfen, sondern reparieren!" in der Zeit von 15 bis 17 Uhr statt. Interessierte können defekte Gegenstände (keine Fahrräder) mitbringen, um sie gemeinsam mit einem Experten zu reparieren. Auch ein Experte für Holz wird wieder vor Ort sein. Das Angebot ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten.

Übrigens: Unser Repair Café-Team ist auch anderswo in Bad Godesberg im Einsatz. Details finden Sie unter: https://www.repaircafesbonn.de

Der Rosenmontagszug Lannesdorf benötigt Unterstützung

08.08.2023, 20.00 Uhr

Der Rosenmontagszug wurde bisher von der „Interessengemeinschaft Lannesdorfer Rosenmontagszug“ initiiert, organisiert und durchgeführt. Diese Gemeinschaft wird nach vielen Jahren aufhören und hat den Ortsausschuss Lannesdorf gebeten, die Aufgabe zu übernehmen.
Damit der kommende Rosenmontagszug am 12. Februar 2024 wieder ein Erfolg wird, fragt der Ortsausschuss: Wer kann mitmachen, bei der Organisation, bei der Durchführung? Es gibt viele Aufgaben, die für sich alleine nicht viel Zeit beanspruchen, sich im Gesamten aber addieren.

Daher laden wir alle Interessierten für den **8. August 2023 um 20 Uhr** in den **Lannesdorfer Hof**; Lannesdorfer Str.1, ein.
Kommt vorbei, hört Euch an, was zu tun ist. Vielleicht möchtet Ihr Aufgaben übernehmen und so zum Gemeinschaftswerk Lannesdorfer Rosenmontagszug beitragen. Falls Ihr am 8. August verhindert seid, aber Euch dennoch engagieren wollt, könnt Ihr uns gerne benachrichtigen. Hilfreich wäre es, wenn Ihr Euer Kommen per Email mitteilt: mail@verhoff-architekten.de

Foodsharing-Abendbrot im Quartiersmanagement

09.08.2023, 19.00 Uhr

Die Umwelt AG veranstaltet wieder das Foodsharing-Abendbrot in den Räumen des Quartiersmanagements. Dabei werden gerettete Lebensmittel kurzfristig zu einer Mahlzeit verarbeitet. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen – auch wir wissen nicht im Voraus, was aufgetischt wird! Kostenlos und ohne Anmeldung. Bitte bringen Sie Behälter/Jutebeutel mit, um eventuelle Reste und übrig gebliebene Lebensmittel mit nach Hause nehmen zu können.

Stadtteil-Brunch im Quartiersmanagement

05.09.2023, 11.00 Uhr

Im August macht unser ehrenamtliches Kochteam Sommerpause!
In der Zeit von 11.00–13.00 Uhr können Sie sich am reichhaltigen Buffet bedienen. Im September werden unter dem Motto „Erntedank“ u.a. Kürbissuppe, Kartoffelplätzchen, Eierpilzspeise und Apfelkuchen serviert.
Im Preis von 6 € sind Getränke wie Wasser, Schorle sowie Kaffee und Tee enthalten.
Der Brunch findet **jeden ersten Dienstag im Monat** statt, Teilnahme nur nach Anmeldung unter: quartiersmanagement@frauenhilfe-rheinland.de oder unter: 0228/9541-300.

Loslassen - Sich von alten Gewohnheiten und negativen Gedanken befreien

12.09.2023,18.45–21.00 Uhr

Loslassen ist eine Fähigkeit, die vielen Menschen schwerfällt. Wir klammern uns oft an Dinge, Menschen oder Situationen, die uns nicht guttun. Wir haben Angst vor Veränderung, vor Unbekannten, vor Verlust. Wir glauben, dass wir etwas oder jemanden brauchen, um glücklich zu sein. Loslassen bedeutet aber nicht, dass wir gleichgültig oder gefühllos werden. Es bedeutet auch nicht, dass wir aufgeben. Loslassen bedeutet, dass wir uns von dem befreien, was uns belastet und was uns hindert. Loslassen bedeutet, dass wir uns selbst und anderen die Freiheit geben, zu sein, wie wir sind.
In diesem Kurs der Weiterbildung der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland haben Sie die Möglichkeit, einen eigenen inneren neuen Prozess in Gang zu bringen und die dafür möglichen Techniken kennenzulernen und auszuprobieren.

Weitere Termine: 22.08. und 29.08.2023. Anmeldung erforderlich unter: anmeldung@frauenhilfe-rheinland.de

Workshop Insekten-Check

19.09.2023, 15.00–17.30 Uhr

Der WILA Bonn bietet beim Quartiersmanagement einen Workshop zur Insektenbestimmung an. Wir wollen etwa 30 typische, heimische, leicht zu findende Schmetterlinge, Wanzen und Käfer, Fliegen und Wildbienen sowie Libellen kennenlernen. Wir werden mit Becherlupe, Handykamera (wenn vorhanden), Übersichtstafel und Bestimmungsapp in die Umgebung des Quartiersmanagenents gehen und sehen, welche Insekten wir finden. Auch ein paar Pflanzen werden vorgestellt, die bestimmte Insekten magisch anziehen.
Der Workshop ist kostenlos und soll die Freude am insektennahen Gärtnern weiter steigern. Eine Anmeldung ist erforderlich: quartiersmanagement@frauenhilfe-rheinland.de oder: 0228/9541-300.

GRUPPEN IM GEMEINDEHAUS

WÖCHENTLICH

	Ansprechpartner	Wann?
Mind-b-balance	Klaus Merkes 0228-343468	Mo, 18.30 Uhr
HA-Betreuung	Angelika Paeschke 01523-4190262	Mo-Do, 13:30–15:30 Nur mit Anmeldung
Gymnastik	Dr. Ulrike Schäfer 0228-9431517	Di 09.30-10.15 und 10.30-11.15 Mi 09.00-09.45 und 10.00-10.45
Spatzenchor und Kinderchor	Julian Hollung 0151-23853911	Do, 16:00–16:30 Do, 17:00–17:45
Kammerchor	Julian Hollung 0151-23853911	Mi 19:45 Uhr 14-tägig und ein Samstagvormittag im Monat
Kantorei	Julian Hollung 0151-23853911	Do 19:30 Uhr
Mamma Mia	Naima El-Bay 0157-38317042	Do, 9.30 Uhr
Töpfern	Susanne Hartenstein 0151-50296518	Do, 16.00 Uhr
AA Anonyme Alkoholiker	Udo 0177-3757371	Do, 19.30
Al-Anon	Irene 0228-310561	Do, 19.30
OA Overeaters Anonymous	Romie 0175-4740938	So, 16.00 nur online
NA Narcotics Anonymous	Frank 0171-3846505	Fr, 19.00

blumen MENDEN

- Dekorationen aller Art
- Raum- und Kirchenschmuck
- Brautschmuck
- Fleuropdienst
- Trauerbinderei

Drachenburgstraße 49
53179 Bonn-Bad Godesberg
Telefon 02 28 / 34 29 40

GRUPPEN IM GEMEINDEHAUS

MONATLICH

Gruppe	Ansprechpartner	Wann?	August	September
Arbeitskreis Christen und Bioethik (ACB)	Ilse Maresch 0228 33 46 04	Mo, 19.15	14.8. „Digitalisierung im Gesundheitswesen – die elektronische Patientenakte“	Termin steht noch nicht fest
Kreativtreff	Johanna Köppel-Pirang 0163-7556884	Di, 19.00	01.08. 15.08. 29.08.	12.09. 26.09.
Bibel im Gespräch	Elly Reinle 0228-342421	Di, 19.30	08.08. 22.08.	05.09. 19.09.
Mittwochstreff für die ältere Generation	Sebastian Vick 0151 - 168 367 26 0228 - 943 861 3	Mi, 15.00	02.08. Ausflug	06.09. Thema noch nicht fest
Offener Gesprächstreff	Andrea Steuernagel 0176-51554000	Mi, 15.30	23.08.	–
Theologie für die Gemeinde	Klaus Merkes 0228-343468	Mi, 19.30	Termine stehen noch nicht fest.	Termine stehen noch nicht fest.
Männerkreis	Dieter Stammler 02228-584	Mi, 19.30	–	20.09. „Zweifeln und Verzweifeln – wie verträgt sich das mit meinem Glauben?“
Tanzkreis	Ingeborg Stammler 02228-584	Mi, 20.00	–	13.09.
Fragen - Suchen - Entdecken	Elisabeth Thissen 0228-93494196	Mi, 20.00	–	27.09.
Literaturkreis	Werner Spikofski 0228-9431365	Do, 18.30	17.08.	21.09.
Repair-Café (bitte vorher anmelden!)	Wolf Schmücker 0228-3230730	Fr, 15.30	–	29.09.

UNSERE NACHBARN

In der Thomaskapelle und der Rigal’schen Kapelle finden zurzeit keine Gottesdienste statt.

ALLE TERMINE UNTER VORBEHALT

GOTTESDIENSTE IM AUGUST

Wo?	06.08.	13.08.	20.08.	27.08.
GH Niederbachem	09:30 Schmitz-Valadier	09:30 Schmitz-Valadier/Bickelmann	11:00 Video-GoDi Müller	09:30 Müller
Gnadenkirche Pech	11:00 Schmitz-Valadier	11:00 Schmitz-Valadier/Bickelmann		11:00 Müller
Erlöserkirche	10:00 Waschk	10:00 Post	10:00 Waschk	10:00 Post
Immanuelkirche	–	10:30 Baumann	–	10:30 Fermor/Mölleken
Christuskirche	10:30 Uhrig	10:30 Ploch	18:00 Ploch Annaberger Sommernacht Open-Air-GoDi	10:30 Ebel/Ploch
Pauluskirche	18:00 Uhrig	18:00 Ploch		18:00 Ebel/Ploch
Johanneskirche	10:30 Mölleken	–	10:30 Mölleken	–

UNSERE NACHBARN

GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER

Wo?	03.09.	10.09.	17.09.	24.09.
GH Niederbachem	09:30 Müller	09:30 Müller	11:00 Video-GoDi Schmitz-Valadier	–
Gnadenkirche Pech	11:00 Müller	11:00 Müller		11:00 Müller anschl. Gemeindeversammlung
Erlöserkirche	10:00 NN	10:00 NN	10:00 NN	10:00 NN
Immanuelkirche	*	*	*	*
Christuskirche	*	*	*	*
Pauluskirche	*	*	*	*
Johanneskirche	*	*	*	*

**Termine standen bei Drucklegung noch nicht fest.*

GLITSCH ▪ NECKE
Bestattungen

Inhaber: Ulrich Necke und Christopher Necke
seit 1880 Familienunternehmen in Bad Godesberg

24- stündige Erreichbarkeit: (0228) 36 31 19

Im Trauerfall stellen wir - mittlerweile in der 6. Generation - unser Wissen und unsere Erfahrung in Ihre Dienste, um Sie in allen Bestattungsangelegenheiten fachgerecht zu beraten, Sie zu betreuen und zu begleiten. Auch zur vorsorgenden Beratung stehen wir jederzeit kostenlos zur Verfügung, ebenso wie für Vorträge und Informationsabende, auch bei uns im Hause.

Trauersaal für Aussegnungen und Verabschiedungen im Hause
53173 Bonn-Bad Godesberg, Beethovenallee 8-12, Tel. (0228) 36 31 19, Fax. (0228) 36 35 42, **www.glitsch-necke-bestattungen.de**

ANSPRECHPARTNER

Gemeindezentrum Mehlem
Domhofstraße 43-49
53179 Bonn

Pfarrer Klaus Merkes
Domhofstr. 47, 53179 Bonn
T. 34 34 68.
Sprechstunden: Mi 17-18h, Fr 9-10h
klaus.merkes@heilandkirche.de

Pfarrer Daniel Post
T. 935 83 41
daniel.post@heilandkirche.de

Gemeindesekretariat
Domhofstr. 43, 53179 Bonn
buero@heilandkirche.de

Bettina Wenskat
Gemeindesekretariat
T. 943 86 12, Fax 943 86 16
Sprechstunden:
Di 10:00-11:00 Uhr + Do 16:30-17:30 Uhr
bettina.wenskat@heilandkirche.de

Tanja Möller
Gemeindeverwaltung und
Presbyteriumsangelegenheiten
tanja.moeller@heilandkirche.de

Küster Marcus Schnittker
T. 0151 41483622
marcus.schnittker@heilandkirche.de

Gemeindepädagoge Sebastian Vick
Jugendarbeit und Diakonie
T. 0151-168 367 26 und 943 86 13
sebastian.vick@heilandkirche.de

Kantor Julian Hollung
T. 0151-238 53911
julian.hollung@heilandkirche.de

Kirchenmusikerin Regina Krull
T. 85 74 03
regina.krull@heilandkirche.de

Die Bücherei
Öffnungszeiten:
Di 15.30-18.30 Uhr
Mi 10.00-12.00 Uhr
Fr 15.30-18.30 Uhr
und an jedem 2. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst
T. 943 86 14
buecherei@heilandkirche.de
http://bibkat.de/heilandbuecherei

Gemeindebriefverteiler
Birgit Ufermann, T. 0173 - 533 21 73
Annette Wuthnow, T. 0152 - 34 24 84 26

Kindergarten Arche Noah
Leiterin Katharina Logvincuk
T. 18 03 48 23

PREDIGENDE

Prädikant Heinrich Fleischer
T. 94 74 43 05

Prädikantin Steffi Finke (vormals Reimer)
T. 96 10 86 99

Pastor Wolfgang Thielmann
T. 369 79 76

Prädikantin Dr. Ute Umbach
T. 34 88 08

ZUM PRESBYTERIUM GEHÖREN

Pfarrer Klaus Merkes
T. 34 34 68
klaus.merkes@heilandkirche.d

Dr. Manfred Brede
T. 34 95 75
manfred.brede@heilandkirche.de

Florian Hackmann
florian.hackmann@heilandkirche.de

Dr. Thomas Klingenheben
T. 555 49 33
thomas.klingenheben@heilandkirche.de

Elke Kohls
T. 369 76 69
elke.kohls@heilandkirche.de

Dr. Christian Kolmer
T. 934 03 81
christian.kolmer@heilandkirche.de

Dr. Bidjan Massoudy
T. 241 522
bidjan.massoudy@heilandkirche.de

Ruth Schnittker
T. 0176-427 935 30
ruth.schnittker@heilandkirche.de

Maria Stock
T. 34 24 14
maria.stock@heilandkirche.de
Für die Mitarbeiter:

Sebastian Vick
T. 0151-168 36726
sebastian.vick@heilandkirche.de

für die Mitarbeiter:
Julian Hollung
T. 0151-238 53911
julian.hollung@heilandkirche.de

DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk
www.dw-bonn.de
Kaiserstraße 125, 53113 Bonn

Pflege - und Gesundheitszentrum
T. 22 72 24 10

Mama Mia
Interkulturelles Frühstückscafé Mehlem
Donnerstags, 9.30-11.00 Uhr

Gemeindehaus Heilandkirchengemeinde
T. 22 72 24 28

Kleiderkammer
Godesberger Allee 6-8, 53175 Bon
Mo und Di 10 bis 13 Uhr
Mi und Do 15 bis 18 Uhr,
T. 39 17 77 27.
www.kleiderkammer-bonn.de
Geänderte Zeiten in den Schulferien

Telefonseelsorge
Tag und Nacht kostenfrei.
0800 - 11 10 111 oder 0800 - 11 10 222.

Für Kinder und Jugendliche: „Nummer gegen Kummer“
0800-11 10 333 (von 15–19 Uhr)

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt sind
Dr. Christian Kolmer, T. 934 03 81 v.i.S.d.P.,
Ruth Schnittker, Pfr. Klaus Merkes.

Evangelische Heiland Kirchengemeinde,
Domhofstr. 43, 53179 Bonn,
gemeindebrief@heilandkirche.de.

Die **Redaktionsschluss-Termine** für die nächsten Ausgaben sind:

Oktober/ November 2023: 04.09.
Dezember/ Januar 2024: 06.11.

Die Redaktion behält sich die Auswahl eingesandter Texte und Kürzungen vor.

Layout: Katharina von der Kall

Gedruckt bei: Gemeindebriefdruckerei,
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

3. Heiland-Kirchengemeinde Soaphockeyturnier

12. August 2023 um 10 Uhr

Anmeldung bis 7. August d bei
Sebastian Vick
sebastian.vick@ekbgv.de 0151-16836726

ab 12 Jahren freigegeben

Soaphockey

Kinder und Jugendarbeit